

+ 27

Andreas Sigrist
EDU
Rosenbergstrasse 17
8357 Guntershausen

Cornelia Hauser
GRÜNE
Obere Hardstrasse 36
8570 Weinfelden

EINGANG GR			
27.08.2025			
GRG Nr.	24	IN 19	192

Christian Stricker
EVP
Niederaach 10
8587 Oberaach

Dean Kradolfer
FDP
Schmiedgasse 6
9320 Arbon

Interpellation

„Privatunterricht im Thurgau“ (gemäss «Gesetz über die Volksschule» § 26) Bestandesaufnahme zur heutigen Praxis und Regelung“

Der Privatunterricht (Homeschooling) ist eine im kant. Volksschulgesetz verankerte Möglichkeit zur Erfüllung der Schulpflicht. Deshalb besteht auch im Kanton Thurgau die Möglichkeit, Kinder ausserhalb des öffentlichen Schulwesens privat zu unterrichten – unter bestimmten Auflagen und mit kantonaler Aufsicht.

In den letzten Jahren hat die öffentliche Aufmerksamkeit für den Privatunterricht zugenommen, sei es durch gesellschaftliche Veränderungen, zunehmende Individualisierung, Fragen nach Bildungsvielfalt oder pandemiebedingte Entwicklungen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie der Kanton Thurgau den Privatunterricht rechtlich, administrativ und inhaltlich ausgestaltet und wie sich diese Praxis in den letzten Jahren entwickelt hat.

Ziel dieser Interpellation ist es, eine Standortbestimmung vorzunehmen: Wie häufig wird der Privatunterricht tatsächlich genutzt? Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen ausgestaltet? Welche Unterstützungsangebote bestehen? Und welche Herausforderungen oder Chancen sieht der Regierungsrat in diesem Zusammenhang?

Eine sachliche Klärung dieser Fragen soll zur Transparenz beitragen und eine fundierte politische Diskussion ermöglichen – ohne dabei Vorfestlegungen zu treffen.

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich die Zahl der privat unterrichteten Schülerinnen und Schüler im Kanton Thurgau in den letzten zehn Jahren entwickelt, und wie viele Gesuche wurden in den letzten fünf Jahren gestellt, bewilligt oder abgelehnt? Welche Gründe führten zu Ablehnungen?
2. Welche rechtlichen Grundlagen und interkantonalen Entwicklungen beeinflussen derzeit die Regelung des Privatunterrichts im Kanton Thurgau?
3. Welche Risiken sieht der Regierungsrat im Bereich des Privatunterrichts – insbesondere in Bezug auf Chancengleichheit, soziale Integration und Qualitätssicherung?

4. Welche Vorteile und Potenziale sieht der Regierungsrat im Privatunterricht aus bildungspolitischer, integrationspolitischer und familienpolitischer Sicht?
5. Wie stellt sich der Regierungsrat zu Studien und Facharbeiten, welche die gängigen Vorurteile gegenüber dem Privatunterricht in Frage stellen oder sogar widerlegen?
6. Welche konkreten Unterstützungsangebote (z. B. Lernmaterialien, Prüfungen, Fachberatung) stehen Familien zur Verfügung, die Privatunterricht anbieten?
7. Wie hoch ist der durchschnittliche kantonale Beitrag pro Kind im öffentlichen Schulwesen, und wie wird mit diesen Mitteln bei privat unterrichteten Kindern verfahren?
8. Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeit, für privat unterrichtete Kinder gezielt kantonale Ressourcen bereitzustellen oder Förderbeiträge zu sprechen?
9. Welche Rolle sieht der Regierungsrat für den Privatunterricht im Rahmen des kantonalen Bildungsauftrags – als Ergänzung oder als Alternative zur öffentlichen Schule?
10. Wie beurteilt der Regierungsrat das Potenzial einer erleichterten Umsetzung von Privatunterricht im Kanton Thurgau – etwa durch administrative oder organisatorische Anpassungen (z.B. Aufhebung Maximalschwelle von höchstens zwei Haushalten, Ermöglichung Mischformen von Gruppenunterricht und Unterricht im Familienrahmen etc.)?
11. Welche Rolle spielt das Thema Privatunterricht / Homeschooling in der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Thurgau?

Guntershausen, 27. August 2025

Andreas Sigrist



Cornelia Hauser



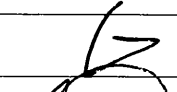
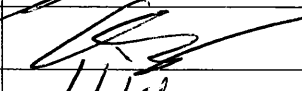
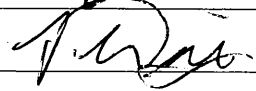
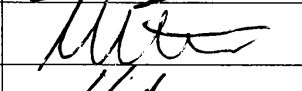
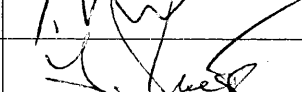
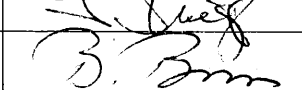
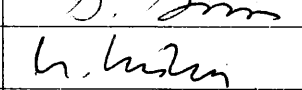
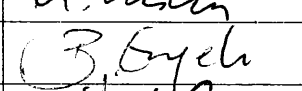
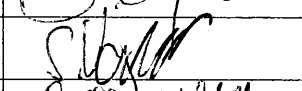
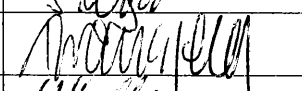
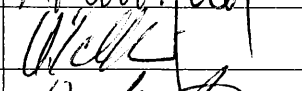
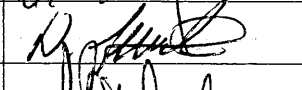
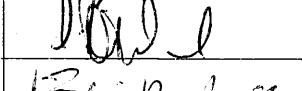
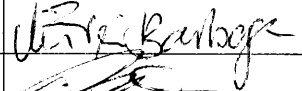
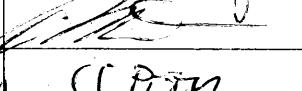
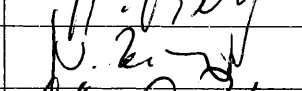
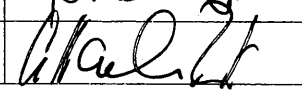
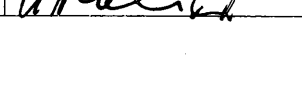
Christian Stricker



Dean Kradolfer



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Andreas Sigrist und Cornelia Hauser, Christian Stricker, Dean Kradolfer
„Privatunterricht im Thurgau Bestandesaufnahme zur heutigen Praxis und Regelung“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
¹ Spiri Robin		26 Wißmann	
² Nader Christian		27 Wißli Jürg	
³ Wither Marcel		28	
⁴ Caviezel Christian		29	
⁵ Schenk Peter		30	
⁶ Maderna Lukas		31	
⁷ Brühwiler Konrad		32	
⁸ Vorlanthen Isabelle		33	
⁹ Büegg Jesse		34	
¹⁰ Braun Bernhard		35	
¹¹ Müller Martin		36	
¹² Engeli Brigitta		37	
¹³ Vogel Simon		38	
¹⁴ Mangold Peter		39	
¹⁵ Keller Ueli		40	
¹⁶ Ochs Fernando		41	
¹⁷ Bärtschi Rüdiger		42	
¹⁸ Frei Barbara Michaela		43	
¹⁹ Püschli Marc		44	
²⁰ PETER K. SABINA		45	
²¹ Kienast D. A.		46	
²² Schep Loren		47	
²³ Dietz Mathias		48	
²⁴ Zentgraf Nicole		49	
²⁵ Hasler-Lüscher C.		50	